

Komplexe Regeln, klare Lösungen: Ihre Verpackungs-Compliance aus einer Hand:

Die neue EU-Verpackungsverordnung



Die neue **Verordnung (EU) 2025/40** („PPWR“ – Packaging and Packaging Waste Regulation) setzt neue Maßstäbe. Mit der PPWR wird nicht nur die **Richtlinie 94/62/EG** („Verpackungsrichtlinie“) abgelöst, sondern auch ihre nationale Implementierung durch das Verpackungsgesetz („VerpackungsG“). Während die PPWR schon seit dem 11. Februar 2025 in Kraft ist werden die Pflichten nach und nach verschärft.

So greifen die ersten PPWR-Pflichten am 12. August 2026; weitere Pflichten folgen schon 2027. Aus diesem Grund ist es gerade jetzt für betroffene Wirtschaftakteure wichtig, rechtzeitig zu handeln, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Denn Compliance ist keine Option, sondern Voraussetzung für den Marktzugang („no compliance, no market“).

Sind Sie betroffen?

Die PPWR erfasst alle Verpackungen, unabhängig von den verwendeten Materialien und betrifft sämtliche Wirtschaftsakteure, d.h.:

- Erzeuger
- Lieferanten
- Importeure
- Vertreiber und Endvertreiber
- Bevollmächtigte
- Fulfilment-Dienstleister

Was sind die Folgen bei Non-Compliance?

- Marktzugangsbeschränkungen
- Rücknahme vom Markt und Rückruf von Verpackungen
- Nationale Sanktionen (bis zu EUR 200.000 pro Verstoß, vgl. § 66 Abs. 3 Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz vom 13.02.2026)
- Zivilrechtliche Ansprüche von Geschäftspartnern aufgrund mangelhafter Lieferung

Welche Verpackungen sind betroffen?

Verpackungen zum Schutz, zur Handhabung, zur Lieferung oder zur Darbietung von Produkten sind betroffen, z.B.:

- Verkaufsverpackungen
- Transportverpackungen
- Umverpackungen

Wie können wir Sie unterstützen?

- Gap-Analyse durch Prüfung bestehender Verträge und Verpackungen auf PPWR-Compliance
- Schulungen für Mitarbeiter zu PPWR Pflichten
- Anpassen bestehender Verträge durch klare Zuweisung von Pflichten und Haftungsregelungen bei Non-Compliance
- Implementierung rechtssicherer Prozesse und Dokumentationsstrukturen zur Erfüllung der Nachweispflichten
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Behörden
- Begleitung des Implementierungsprojekts PPWR

Welche Pflichten gelten ab 12. August 2026 ff. (gestaffelt, siehe Folgeseite) und wen treffen sie?

Erzeuger	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus ihrer Verpackungen ■ Durchführung der Konformitätsbewertung ■ Ausstellung der EU-Konformitätserklärung ■ Anbringen der Identifikationskennzeichnung (Typen-, Chargen- oder Seriennummer) ■ Anbringen der Erzeugerkennzeichnung (Name, Handelsnamen/ eingetragene Handelsmarke, Postanschrift und ggf. elektronischer Kommunikationsmittel) ■ Erstellung und Aufbewahrung technischer Dokumentation sowie der Konformitätsbewertung
Importeure	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellen der Compliance durch Erzeuger, z.B. dass: <ul style="list-style-type: none"> - Konformitätsbewertung durchgeführt wurde - technische Dokumentation erstellt wurde - Kennzeichen angebracht sind Zudem: <ul style="list-style-type: none"> ■ Anbringen eigener Kennzeichnung (Name, Handelsnamen/ eingetragene Handelsmarke, Postanschrift und ggf. elektronischer Kommunikationsmittel) ■ Gewährleistung von Lager- und Transportbedingungen ■ Sorgfaltspflicht in der Lieferkette ■ „Ergreifen“ von Korrekturmaßnahmen
Vertreiber	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern, dass Verpackung der PPWR entspricht ■ Gewährleistung von Lager- und Transportbedingungen
Fulfillment-Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellen, dass Handhabungs-, Lager- und Versandprozesse die PPWR-Vorschriften nicht beeinträchtigen
Lieferant	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Verfügung stellen der für den Konformitätsnachweis erforderlichen Unterlagen
Hersteller	<p>EPR-Pflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Registrierung bei der zentralen Stelle Verpackungsregister ("ZSVR") ■ Kostentragung u.a. für Kennzeichnung von Abfallbehältern sowie Sammlung und Entsorgung von Verpackungsabfällen ■ Bereitstellen von Informationen (u.a. zu Verpackungsarten und Masse der bereitgestellten Verpackungen)

Wann gelten die sonstigen Pflichten?



Roadmap zur Packaging Compliance:**A. Status quo prüfen**

- Rollen-Mapping: Klären der Rolle(n) in der Lieferkette bzw. Vertriebskette (Erzeuger, Lieferant, Importeur, Vertreiber, Bevollmächtigter, Endvertreiber, Fulfillment-Dienstleister, Hersteller)
- Verpackungs-Bestandsaufnahme: Formate, Kategorien, Arten, Materialien, Kennzeichnungen, E-Commerce-Verpackungen, Leerraumquote
- Gap-Analyse: Stoffvorgaben, Wiederverwendung, neue Pflichten & Vertragsrisiken
- Packaging Compliance Data Sheet: Aufbau einer zentralen Datengrundlage

B. Pflichten je Akteursgruppe identifizieren

- Erzeuger: Konformität & Konformitätsbewertung, technische Dokumentation, EU-Konformitätserklärung
- Lieferanten: Bereitstellung aller Nachweise & Unterstützung des Erzeugers
- Importeure: Nur konforme Verpackungen einführen; Kennzeichnung der Verpackungen & Meldungen sicherstellen
- Vertreiber/Endvertreiber: Prüfung der Erzeuger Registrierung; Rücknahme-/Pfandsysteme unterstützen
- Bevollmächtigte: Übernahme definierter Herstellerpflichten
- Fulfillment-Dienstleister: Prüfung übermittelter Compliance Infos; ggf. Aussetzung der Dienstleistung
- Hersteller (zusätzlich): EU Registrierung, erweiterte Herstellerverantwortung (EPR)

C. Pflichten praktisch umsetzen

- Compliance-Prozesse: Interne Fertigungskontrolle, technische Doku, Prüfungen – kein Launch ohne Packaging-Freigabe
- Designanforderungen: Ab 2030 „Design for Recycling“; Minimierung von Gewicht/Volumen; ab 2035 „Recycled at Scale“
- Dokumentation: Materialien, Designkriterien, Recyclingfähigkeit, Prüfberichte, EU-Konformitätserklärung, KEIN CE
- Reporting: Jahresberichte zu Wiederverwendungs- & Recyclingzielen
- EPR-Strategie: Hersteller-ID, Registrierung, Organi-

sationsmodell, Gebührenmodulation

D. Verträge in der Lieferkette managen

- Pflichten klar zuweisen: Konformitätsinfos, Stoffbeschränkungen, Recyclingquoten, Pfandsysteme
- Monitoring & Updates: Regelmäßige Prüfung, Anpassung an neue Rechtsakte
- Rücknahme-/Pool-Systeme: Wettbewerbskonforme Gestaltung & Datenmanagement

E. Kontinuierlich Compliance checken

- Regulatorisches Monitoring: Anpassung an neue delegierte Rechtsakte
- Training & Kommunikation: Regelmäßige Schulungen
- Dokumentation aktuell halten: Vorbereitung auf Marktüberwachung & Audits
- Frühwarnsysteme: Risiken früh erkennen und gegensteuern

E. Mit Compliance-Problemen umgehen

- Monitoring: Interne Überwachung und Audits (Produkt-)Krisenteam: Definieren und Nachbesetzen, Urlaubsvertretung
- Abhilfemaßnahmen: Korrekturen, Rückruf, Behördeninformation
- Dokumentation: Saubere Nachweise aller Schritte & Maßnahmen

Ihre Praxisgruppe für Handels- und Vertriebsrecht – wir stärken Ihre Wertschöpfungskette:
von Verträgen über Supply Chain- bis Product Compliance, alles aus einer Hand.



Dr. Benedikt Rohrßen
PA Head & Partner, Munich
+49 89 21038-204
b.rohrssen@taylorwessing.com



Dr. Peter Hofbauer
Partner, Munich
+49 89 21038-134
p.hofbauer@taylorwessing.com



Dr. Michael Kieffer
Partner, Munich
+49 89 21038-241
m.kieffer@taylorwessing.com



Dr. Martin Rothermel
Partner, Munich
+49 89 21038-121
m.rothermel@taylorwessing.com



Arno Gotting M.A., LL.M.
Salary Partner, Frankfurt
+49 69 97130-177
a.gotting@taylorwessing.com



Sebastian Rünz, LL.M.
Salary Partner, Dusseldorf
+49 211 8387-278
s.ruenz@taylorwessing.com



Dr. Ulrich Spiegel
Salary Partner, Munich
+49 89 21038-246
u.spiegel@taylorwessing.com



Giorgia Carandente, LL.M. Eur.
Senior Associate, Munich
+49 89 21038-214
g.carandente@taylorwessing.com



Vanessa Komm
Senior Associate, Frankfurt
+49 69 97130-164
v.komm@taylorwessing.com



Jan Seebass
Senior Associate, Munich
+49 89 21038-153
j.seebass@taylorwessing.com



Louis Warnking
Senior Associate, Dusseldorf
+49 211 8387-238
l.warnking@taylorwessing.com



Frank J. Weck, LL.M.
Senior Associate, Dusseldorf
+49 211 8387-399
f.weck@taylorwessing.com



Jan-Henrik Ellinghaus, LL.M.
Associate, Munich
+49 89 21038-251
j.ellinghaus@taylorwessing.com



Anna Englert
Associate, Munich
+49 89 21038-221
a.englert@taylorwessing.com



Laura Tibi
Associate, Munich
+49 89 21038-448
l.tibi@taylorwessing.com



Mitko Vasilev
Associate, Frankfurt
+49 69 97130-367
m.vasilev@taylorwessing.com



Frank Wurm
Associate, Munich
+49 89 21038-314
fwurm@taylorwessing.com

1250+ lawyers
300+ partners
26 offices
16 jurisdictions
40 languages

Austria	Vienna
Belgium	Brussels
China	Beijing Shanghai
Czech Republic	Brno Prague
France	Paris
Germany	Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg Munich
Hungary	Budapest
Netherlands	Amsterdam Eindhoven
Poland	Warsaw
Republic of Ireland	Dublin
Slovakia	Bratislava
South Korea	Seoul*
UAE	Dubai
Ukraine	Kyiv
United Kingdom	Cambridge Liverpool London London TechFocus
USA	New York Silicon Valley

* In association with DR & AJU LLC

Taylor Wessing statistics published are correct as of June 2026.

This publication is not intended to constitute legal advice. Taylor Wessing entities operate under one brand but are legally distinct, either being or affiliated to a member of Taylor Wessing Verein. Taylor Wessing Verein does not itself provide legal or other services. Further information can be found on our regulatory page at:

[taylorwessing.com](https://www.taylorwessing.com)